

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Für einen praktischen Rechenunterricht an Mädchenschulen eignet sich vorzüglich:

Rechenbuch

für Mädchenfortbildungsschulen, Töchter Schulen und Frauenarbeitsschulen
von **Dr. Max Fluri**,

Lehrer an der Mädchensekundarschule und Frauenarbeitsschule Basel.

2. Auflage

	Aufgaben	Lösungen
1. Heft: Die Einkaufs- und Verkaufsrechnung . . .	Fr. —.50	Fr. 1.—
2. Heft: Geldanlage und Geldverkehr	„ —.50	„ 1.50
3. Heft: Die gewerbliche Preisberechnung	„ —.60	„ 1.—
4. Heft: Das hauswirtschaftliche Rechnen	„ —.80	„ 1.50

Verlag: **Dr. Fluri**, Mittlerestrasse 142, Basel.

50 kleine methodisch geordnete
Buchhaltungsaufgaben
für Sek., Real-, Bezirks- und
gewerblich. Fortbildungsschulen
v. J. Brülisauer. Preis 70 Ct.
Dazu neu erschienen: Anleitung,
Schlüssel. 107
Lehrmittelverlag
J. v. Matt, Miltdorf, (Uri).

Wer macht den Inseratenteil? Die Leser.

Druckarbeiten
aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

Harmonielehre in Unterrichtsbriefen

von **J. Emil Naef**

für Lehrer — Organisten — Dirigenten u.
zum Selbstunterricht.

30 Briefe, wöchentlich einer. Über 200 Aufgaben. — Jeweilen im folgenden Briefe die
Auflösungen.

Anregend und leichtfaßlich!
Rein praktisch!

Preis per Brief 60 Cts. Hübsche Mappe
mit Goldtitel 75 Cts. In 3 Nachnahmen,
alles franko.

Verlag: **J. Emil Naef**, Stäfa (Zürich)

In unserem Verlage ist erschienen:

Vaterlandskunde

für Schweizerjünglinge an der
Schwelle der Aktivbürgerschaft

Ein Handbuch für
Lehrer an Fortbildungs-Schulen
von **G. Wiget**

Preis broschiert Fr. 4.50, gebd. Fr. 5.—

Der „Bund“ schreibt darüber: „Das Buch von Herrn G. Wiget wuchs aus der Praxis am st. gallischen Lehrerseminar heraus und will, gestützt auf die besten Forschungen und Darstellungen, eine Methodik des schweizergeschichtlichen Unterrichts sein. Wir hatten die helle Freude an diesen dreissig Lektionen, die voll Leben und Wärme sind, voll von vorzüglichen pädagogischen Winkeln und Anregungen. Wir können nicht eindringlich genug dies Buch den Lehrern empfehlen; ungeahnte Lichter werden ihnen aufgesteckt. Wer im Wigetschen Sinne den Unterricht erteilt, wird die auf allen Gassen herumlaufende Meinung zerstören helfen, dass die Schweizergeschichte der trockenste und langweiligste Lehrgegenstand sei.“

Die Jugendseele ist ein Tempel, zu dem so viele den Schlüssel nicht besitzen. Greift zu! Hier wird ein solcher geboten.“

Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St. Gallen

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Katholisches Knaben-Institut in Martigny

(Wallis, Schweiz.)

Internat und Externat geleitet v. d.
Marienbrüdern. 109

Gesunde und angenehme Lage in der
französl. Schweiz. Gründliche Erlernung der
französlischen Sprache. Besonderer Vorkurs
für deutsche Schüler. Vorbereitung für Bu-
reau, Post- und Eisenbahndienst, Bank —
Gewerbe- und Handelsschulen, Hotels. Ein-
tritt: 27. September 1917. Nähere Auskunft
und Prospekt durch den Direktor der Anstalt.

Schulartikel

werden am wirksamsten em-
pfohlen in dem Inseratenteil
eines verbreiteten und sorg-
fältig beachteten

Schulblattes.

Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen un-
sern Inseratenteil.

Neues populär-wissenschaftliches Werk

Es eben ist erschienen:

Moderne Bibelfragen

Vier populär-wissenschaftliche Vorträge in erweiterter Form

von

Dr. phil. et theol. Leopold Fonck S. J.

Rektor des päpstlichen Bibelinstituts in Rom, Honorar-Professor der Universität Innsbruck.
VIII und 346 Seiten. 8°. Broschiert Frs. 6.—. Elegant gebunden Frs. 7.50.

Dr. Leopold Fonck S. J. ist durch seine biblischen Vorträge und Kurse in weiten Kreisen bestens bekannt und ein höchstgeschätzter Fachgelehrte. In diesem neuen Werke behandelt er in populär-wissenschaftlicher Form folgende Thematika: **Unsere Evangelien und die Kritik** — **Die Irrtumslosigkeit der Bibel vor dem Forum der Wissenschaft** — **Das Land der Bibel im Lichte des Orients** — **Leben und Lehre Jesu im Lichte des Orients.** —

Für Gebildete aller Berufe, die sich um diese Fragen interessieren, besonders aber für die hochw. Geistlichkeit, sowie Lehrer und Lehrerinnen, denen der Unterricht in der biblischen Geschichte übertragen ist, hat das Buch ungemein hohen praktischen Wert. Das auf der Höhe der gegenwärtigen Bibelforschung stehende Buch befähigt den Prediger für einen weit ausgiebigeren Gebrauch der Heiligen Schrift. Dem Katecheten, sowie dem Lehrer und der Lehrerin in der biblischen Geschichte erleichtert es den Unterricht ganz wesentlich; Personen, Ort, Zeit und alle nähere wie entferntere Umstände biblischer Begebenheiten schildert es so anschaulich und gerade in jenen Worten und Redewendungen, die auch dem Kinde die in der Schule zur Behandlung gelangenden biblischen Personen und Ereignisse zum Fassen klar darstellen.

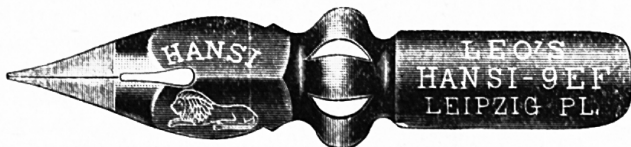
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Elß.

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten mit dem Löwen schreiben.

Schulfeder „Hansi“



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

Verwendet die ideale amerikanische Buchführung

von

J. Niedermann, a. Lehrer, Widnau (St. Gallen).
Kaufm. erprobt, prima Referenzen.

Für den Herbst 1917 sucht Familie in der Lstschweiz, für kleinen Knaben

Nursey-

governess

wenn möglich Engländerin, geläufig französisch sprechend und wenn möglich italienisch, sehr leistungsfähig, selbständig und erfahren. Nur solche Personen wollen sich melden, welche über die besten Zeugnisse verfügen. Photographie mit Altersangabe einliefern. Offerten unter Chiffre R3345G an die Publicitas A. G., Zürich. 114

Kollegium Maria Hilf SCHWYZ (P 3410 Lz)

Gymnasium = Handelsschule = technische Schule
Eröffnung den 3. und 4. Oktober. Das Rektorat.

Inserate

für die „Schweizer-Schule“ sind an die Publicitas A. G. in Luzern zu richten.